

KASPER KÖNIG

„Was steckt hinter der spontanen Einladung von Gregor Schneider,
in seinem Klassenatelier zu sprechen?“

MITTWOCH
27. JANUAR 2016
VORTRAG

18 Uhr
Klassenatelier
Schneider
Altbau EG 21

DONNERSTAG *
28. JANUAR 2016
WORKSHOP

9 Uhr
Klassenatelier
Schneider
Altbau EG 21

Kasper König gehört sicher zu den renommiertesten Ausstellungsmachern Deutschlands. Bemerkenswert ist schon sein engagierter Weg in den Kunstbetrieb: Bereits während seines Studiums organisierte er verschiedene Ausstellungen, darunter mit 23 Jahren eine Museumsschau von Claes Oldenburg in Stockholm, und gab zahlreiche Bücher heraus. Mit Klaus Bußmann initiierte er 1976 die *Skulptur.Projekte* in Münster, die alle zehn Jahre zeitgleich zur *documenta* stattfinden. 1985 erhielt König, obwohl ohne formellen Studienabschluss, die Professur am neu gegründeten Lehrstuhl für „Kunst und Öffentlichkeit“ der Kunstakademie Düsseldorf. 1988 wurde er Professor an der Städelschule in Frankfurt am Main, die er bereits ein Jahr später als Rektor leitete. Zudem war er Gründungsdirektor der Frankfurter Ausstellungshalle *Portikus*. Seit 2000 war König Direktor des Museums Ludwig in Köln, wo er sich 2012 nach 12jähriger Amtszeit mit der sehr persönlichen Sonderausstellung *Ein Wunsch bleibt immer übrig* verabschiedete.

Zu den zahlreichen wichtigen Großausstellungen, die König kuratierte, gehören *Westkunst* 1981 in Köln, *Von hier aus – Zwei Monate neue deutsche Kunst* in Düsseldorf 1984, das Kunstprojekt der EXPO 2000, *In-Between Architecture*, in Hannover sowie die zehnte Ausgabe der Wanderbiennale *Manifesta* 2014 in St. Petersburg.

*** Der Workshop, den Kasper König zusätzlich zum Vortrag für Studierende der Akademie anbietet, ist aufgrund der großen Nachfrage leider schon ausgebucht. Natürlich sind aber auch alle, die keine eigenen Arbeiten zeigen, herzlich eingeladen, den Workshop als Zuhörer zu besuchen.**